



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!
www.mein-suedhessen.de

Nr. 04 / 2023 · 57. / 45. Jahrgang · Freitag, 27. Januar 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau



Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink, Bauhaus, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Pari Beauty, Rossmann

Es war wieder viel geboten auf der Bühne beim Kreppekaffee in Nieder-Roden.

(Fotos: ah)

Kreppekaffee zum Genießen

„Über den Wolken“ mit bestens aufgelegten Akteuren und Publikum

Rodgau (ah) Mit den Kreppefrauen konnte man schon in fast alle Länder der Erde reisen und ging es auch schon ins Weltall. Diesmal, nach zwei Jahren Pause, war „Über den Wolken“ das Ziel.

Die Eröffnung erfolgt von allerhöchster Stelle über den Wolken, nämlich vom Himmel aus, wo der dahingeschiedene Dienstmann Alois Singerl (Bettina Hartmann), als Engel Aloisius — bekannt als der Münchner im Himmel - die himmlische Hausordnung erfährt. Allerdings fand die bei den vielen weibliche Gästen keine große Zustimmung, denn statt des himmlischen Mannas bevorzugten sie ein Glas Wein oder Sekt. Fantasiervoll und witzig präsentierten sich die Akteure. Die Stimmung war wie gewohnt ungezwungen und fröhlich und alle waren bester Laune. Rund um die Präsidentin Nathalie Sander, als Herrscherin über Hoch- und Tiefdruckgebiete. Nach der himmlischen Garde stand das Protokoll auf dem Programm. Nach zwei Jahren Pause hatte Alisa Rebmann-Müller die große Auswahl an Themen. Natürlich gehörte Covid19 dazu. Neben

allen Einschränkungen im Alltag, kam auch die alte Rollenverteilung wieder zum Vorschein: „Da ham mer uns fünfzig Jahr emanzipiert, dann kam Corona und was is passiert? Die Gleichberechtigung, die mer schon längst hätte gehabt hawwe wolle, war passé, un mir zurück in de alde Rolle. Während ich uff meim Lapptopp hab e online Meeting an, is bei de Kinner gleichzeitig Homeschooling dran. Kardoffel debei scheele, dass es online käner merkt, un die Klâ dodebei uffem Klo rumfuhrwerk.“ Weiter ging es quer durchs Weltgeschehen. Aber auch Rodgau war Thema. Neben Bürgermeister Max Breitenbach ging es auch um das Rodgauer Wachstum.

„50.000 Einwohner für Rodgau, das is es Ziel. Meint ihr net auch, des wärn en paar zu viel? Bei der Versorgung klemmt's vorne un hinne: Probiert doch emol im Ort en Kinnerarzt zu finne! Ich selbst bin betroffe, muss jetzt emol schenne: Wessche jedem Schnuppe muss ich mit de Kinner nach Frankfort renne“ gab sie kund. Auch die geplanten Bauaktivitäten und die Veränderung in der Kirchengemeinde St. Matthias schaute sie sich an. Am Ende gab es viel Applaus für die humorvoll verpackten treffenden Analysen.

Eine mehr als geglückte Premiere war das Zwiegespräch zwischen Laura Rau und Daniela Felgenhauer über das Thema „Dating“ und „Datingportale“. Nur leider gab es dabei einige Missverständnisse, da die beiden unterschiedlicher Generationen abstammen und bestimmte Begriffe anders definieren. Lacher waren garantiert! Missverständnisse gab es auch wieder bei Magreda (Anja Werner) und Sannsche(-Bettina Hartmann). Ein echter „Knaller“ war wieder Elke Spahn. Beide Söhne, erzählte sie, verkündeten, das sie ausziehen wollten. Schon ging sie im Geiste durch, was dafür alles nötig sei, wurde aber von beiden ausgebremst. Der eine wollte in eine schicke und edle WG ziehen und hätte ein

Budget für die entsprechenden Anschaffungen, der andere in eine „sustainable“, also nachhaltig WG. Aber am Ende hieß es wieder: „Mama, Oma, Papa kannste mal helfe“. Das Ergebnis dieses Vortrages: Der Saal tobte. Viel Applaus gab es auch für Rosi Bergmann die als Kreppekaffee-Bedienung schon öfters in der Bütt stand. Jetzt, im Ruhestand, so waren ihre Überlegungen, könnte man doch sein Hobby, das Bedienen, zum Beruf machen und ein Café daheim im Garten eröffnen. Allerdings stelle es sich dann heraus, dass die Idee doch nicht so gut ist, da dann die Zeit für die Familie und andre Hobbys fehlt. Mit viel Fantasie und Ideenreichtum glänzten die „Dollbohrer“, die nach der Coronapause noch schlapp waren, aber mit „Kreppekaffee-Energie“ wieder in Form kamen, ebenso die „Tanzgruppe Kerstin“ als

Störche, der“ ZGH“ (Zsamme gewürfelter Haufe) mit Nathalie Sander, Anja Werner, Melanie Wörner-Förtig, Daniela Pipak und Bettina Hartmann als die berühmten Filmkatzen Grizabella (Cats), Duchesse (Aristocats), Findus (Peterson und Findus), Tom (Tom und Jerry) und Garfield, die Tanzgruppe „KreppeMädels“ und ihrem Tanz mit den Regenschirmen und die „Buntgemischte“, die bei ihrer genialen Tanzeinlage zeigten, wie man aus fünf Tänzern 15 machen kann. Wenn es nach dem Publikum gegangen wäre, würden die „KreppeWolces Alisa und Melanie“ immer noch auf der Bühne stehen und Zugaben geben. Sie bewiesen stimmgewaltig, das viele Pop/Rocksongs nur aus vier Akkorden bestehen und am Ende gab es auch noch mit diesen vier Akkorden einen Kreppehit!



01. FEB 2023
Beginn 18 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

STADT RODGAU

RENA RÄUMT AUF

20 JAHRE
10 PROGRAMME

Premiere
neues Programm

Internationaler Frauentag

12.03.2023

Aula Georg-Büchner-Schule, Nordring 32

10⁰⁰ Fingerfoodbuffet
11⁰⁰ Kabarett mit Rena Schwarz

Vorverkauf: 15 € incl. Fingerbuffet, Bürgerservice, Rathaus
Tageskasse: 18 €

Gleichberechtigungsstelle Stadt Rodgau und Rodgauer Frauennetzwerk
Kontakt: Clarissa Leopoldsberger
Telefon: 06106 693-1451
Web: rodgau.de

AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS

stetter-lagerverkauf.de

Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

CarTank 24

CarTank 24 Rabatt-Tankkarte

Bei uns erhältlich - Abholung vor Ort!

Winter 2022/23 gültig bis: 31.03.2023

mit zusammen Bürgern e.v.

Rodgauer Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

0% FINANZIERUNG

AUF KÜCHEN UND GERÄTE

Beratung Verkauf Installation Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

musterhaus küchen

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

FACHGESCHÄFT

Heute mit Sonderbeilage

„Branchenführer 2023“

KIA Haupthändler

SCHLEICHER Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KIA-Service · Service

„CDU vor Ort – Wir im Gespräch“ sehr gut besucht

Bürgermeister Max Breitenbach berichtet über aktuelle Entwicklungen

Weiskirchen (RZ) Die CDU Weiskirchen hatte vor kurzem zu einer weiteren Veranstaltung „CDU vor Ort – Wir im Gespräch“ in den kleinen Saal des Bürgerhauses Rodgau Weiskirchen eingeladen.

Bürgermeister Max Breitenbach konnte dabei über „Neues“ in bzw. für Weiskirchen berichten.

Natürlich waren die geplanten Sanierungsarbeiten in Schiller- und Daimlerstraße ein Thema, aber auch der bevorstehende Start des Hoppers, die erfolgte Brandsanierung des Bürgerhausrestaurants und die neue Kindertagesstätte.

Nach einer Einführung durch Bürgermeister Max Breitenbach eröffnete Vorsitzende Sabine Kretschmer die Fragerunde und die Weiskircher, die in weit größerer Zahl als erwartet gekommen waren (Stühle und Tische waren restlos besetzt, um die rund 80 Gäste aufzunehmen) nutzten die Gelegenheit, um mit ihrem Bürgermeister und der CDU ihre kleinen und großen Anliegen, Fragen und Anregungen in und um Weiskirchen zu diskutieren.



Vorsitzende Sabine Kretschmer und (stehend) Bürgermeister Breitenbach. (Foto: CDU)

Mehr als einmal griff Breitenbach bei Detailfragen einzelner betroffener Bürger zum elektronischen Notizblock, um in der Verwaltung nachzufragen und zu recherchieren, warum etwas geht, nicht oder noch nicht geht oder subjektiv zu lange dauert und versprach, Rückmeldung zu geben.

Einen guten Teil nahmen Anregungen und Kritik zu Fragen des Straßenverkehrs bzw. des Ordnungsamtes ein. So ging es um Bepflanzungen auf den Bürgersteigen, die Verkehrs- und Parksituation in Weiskirchen-Ost, insbesondere aber auch die aktuelle Baustelle an der Hauptstraßenkreuzung

und die Situation der Waldwege.

Etlliche Anregungen nahm er dankbar auf „das nehme ich mit ins Rathaus und wir schauen uns das an“.

Mehr als zufrieden stellte Kretschmer abschließend fest, dass die Bürger in großer Zahl konstruktiv mitdenken und das Wohl ihres Stadtteiles verfolgen.

„Wir werden dieses Format jetzt nach den Covid-Pausen weiter beibehalten und immer im Gespräch mit der Bürgerschaft bleiben – davon profitieren alle, Bürgerschaft und Verwaltung“, so Kretschmer abschließend.



Neues Auto dank Besi&Friends

Rodgau (RZ) Besi&Friends sind sehr froh, dass sie dank des großen Einsatzes der engagierten Unterstützer aus der Besi&Friends Community (Sponsoren, engagierte Organisatoren von Veranstaltungen, Einzelspenden) immer wieder Menschen mit schweren Erkrankungen helfen können, ihr Leben lebenswerter zu gestalten. Bereits in den ersten Januartagen hat die Stiftung direkt die erste Förderungsmaßnahme im Jahr 2023 umsetzen dürfen. Die

kleine Philia und ihre Mama freuen sich sehr über das neue Auto, in das nun der auch der starrere Pflegerollstuhl passt, auf den sie angewiesen ist. Ganz besonders toll findet Philia, dass sie nun regelmäßig ihre Lieblingstiere im Zoo besuchen kann. Weitere Förderungsmaßnahmen sind kurz vor der Umsetzung. Besi&Friends danken im Namen der Betroffenen allen Helfern und freuen sich über jeden Unterstützungsantrag. (Foto: privat)

Nächste Maßnahmen Gewegparken

Rodgau (RZ) Die Maßnahmen gegen das Gehwegparken in Rodgau gehen im Februar in die nächste Runde. Betroffen sind die Ostendstraße und Schulstraße in Nieder-Roden, der Spessartring 3-13, 21-29a und die Freiherr-vom-Stein-Straße in Dudenhofen, die Hirschbergerstraße in Jügesheim und die Jahnstraße in Weiskirchen. Auch wenn die Gehwegmaßnahmen nicht bei allen betroffenen Verkehrsteilnehmern

auf Verständnis stoßen, werden die Erfahrungen der Stadt Rodgau weiterhin als sehr positiv bewertet. Ungeachtet der aufgezeigten Vorgehensweise, die seit dem letzten Jahr praktiziert wird, muss jedoch jedem Verkehrsteilnehmer bewusst sein, dass das Gehwegparken auf schmalen Gehwegen oder bei einer verbleibenden Restbreite unter 1 Meter ohne jegliche Vorankündigung verwarnt wird.

Baumfällarbeiten in Dudenhofen

Rodgau (RZ) Im Zuge der Umgestaltung Platzfolge Ludwig-Erhard-Platz werden Baumfäll- und Rodungsarbeiten durchgeführt. Betroffen sind die vier Linden auf dem Bürgerhausvorplatz sowie die Bepflanzung der Beete in diesem Bereich. Die Arbeiten werden noch vor Beginn der Brut- und Setzzeit im Februar durchgeführt. Eine Untersuchung durch ein Fachbüro für Faunistik und Ökologie hat keine streng und besonders geschützten Arten gefunden.

Drei Rodgauer im Kreisvorstand der JU

Rodgau (RZ) Bei einer Mitgliederversammlung der Jungen Union (JU) Offenbach Land wurden drei Rodgauer in den Kreisvorstand gewählt. Christopher Jaud ist Stellvertreter der Vorsitzenden. Susanna Nauer und Niklas Zahradnik sind als Beisitzer erstmalig im Kreisvorstand vertreten.

Die JU-Veranstaltung fand am vergangenen Sonntag in Dietzenbach statt. Mit anwesend waren auch Persönlichkeiten aus der regionalen CDU, etwa der Bundestagsabgeordnete Björn Simon oder der ehemals

Abgeordnete des EU-Parlaments Thomas Mann.

Neben den kommunalen Themen ging es bei der politischen Veranstaltung auch um den Krieg in der Ukraine. In mehreren Redebeiträgen sprach sich der CDU-Nachwuchs und einige der anwesenden Gäste für eine stärkere Unterstützung des von Russland angegriffenen Landes aus. Die Rodgauer JU schließt sich der Forderung des hessischen Ministerpräsidenten, Boris Rhein, an, auch Kampfpfänger vom Typ Leopard zu liefern.

„Oskars Kleid“ in der SPD-Frauenfilmreihe

Jügesheim (RZ) Man zeigt am 7. Februar um 19 Uhr den Film „Oskars Kleid“ in der SPD Rodgau Frauenfilmreihe im Saalbau Kino, Dudenhöferstraße 33 in Jügesheim.

In Oskars Kleid findet ein getrennt lebender Vater auf unerwartete Weise eine neue Verbindung zu seinem 9-jährigen Sohn, als er erkennt, dass dieser in Wahrheit ein Mädchen ist. Nun beginnt er, sich für sein Kind einzusetzen, und das Familienband wird auf dem gemeinsamen Weg stärker als je zuvor.

Das Programm für dieses Jahr findet man auf <https://www.spd-rodgau.de/frauenfilm/>.

Tickets können vorher unter www.saalbau-lichtspiele.de/ gebucht werden.



Rodgauer Frauentreff besucht das jüdische Museum

Rodgau (RZ) Am 14. Februar besuchen die Frauen des Rodgauer Frauentreffs das jüdische Museum in Frankfurt.

Vier zerstörte Frauen-Karrieren..... Erna Pinner, Ruth Cahn, Rosy Lilienfeld und Amalie Seckbach, diese vier jüdischen Frauen hatten ihre Karrieren in den 20-er Jahren in der damals sehr lebendigen und international vernetzten Frankfurter Kunstszene begonnen. (It. Miriam Wenzel, Direktorin des Jüdischen Museums)

Jetzt werden dort die Werke dieser vier Frauen erstmals ausgestellt. Zurück ins Licht lautet der Titel der Ausstellung, sie macht die erstklassigen Werke der Frauen wieder sichtbar.

Nach dem Museumsbesuch ist noch ein Zusammensein für einen Gedankenaustausch geplant.

Interessierte Frauen melden sich bitte tel. bei Helga Stiller, Tel.76589

Abfahrt ist um 13.08 Uhr vom S-Bahn Bahnhof Rodgau-Jügesheim. Neben Fahrtkosten und Eintritt sind 2 Euro an den Verein Frauen treffen Frauen e.V., Gartenstrasse 22, Rodgau, zu entrichten.

Behinderung in Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Die Kelheimer Straße wird Höhe der Hausnummer 27 ab 30. Januar bis voraussichtlich 24. Februar gesperrt. Zudem werden bereits auf der Wiesbadener Straße Haltverbotschilder gesperrt. Grund für die Behinderung sind Dachsanierungsarbeiten.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Ankommen, loslassen, zulassen

Rodgau (RZ) In diesem Kurs mit der Nummer Ro 03.01.10 erfahren die Teilnehmenden und von der ganzheitlichen Gesundheitspädagogin Shirin Marton, wie sie mit Hilfe verschiedener Entspannungsmethoden zu mehr Ruhe und innerer Gelassenheit kommen. Im schnelllebigen Alltag ist man oft stressigen Situationen ausgeliefert, was den Körper

und Geist in einen unausgeglichenen Zustand bringt. Es gilt: Ankommen bei sich selbst, loslassen, was nicht mehr dient und zulassen, was Klarheit und inneren Frieden bringt.

Ab dem 6. Februar findet der Kurs montags jeweils von 19:15 – 20:15 Uhr im Sozialzentrum, Puisseauxplatz 3 statt. Die Kosten für den Kurs betragen 31 € bei mindestens 12 Teilneh-

menden, 37 € bei mindestens 10 Teilnehmenden oder 46 € bei mindestens acht Teilnehmenden.

Interessenten können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau.

Weitere Informationen unter 693-1225, -1231.

Seniorenkino zeigt „Elvis“

Rodgau (RZ) Das Rodgauer Seniorenkino zeigt am Freitag, den 3. Februar, um 14 Uhr, die Biografie von Elvis Presley. Als der junge Sänger Elvis Presley (Austin Butler) von dem zwielichtigen Colonel Tom Parker (Tom Hanks) entdeckt wird, ist es der Auftakt einer Erfolgsgeschichte. Elvis wird von dem Rummelplatz-Manager zur Attraktion einer durch die USA tingelnden Show gemacht und avanciert bald zum Superstar. Die eigenwilligen Tanzbewegungen des mit Blues und Gospel-Musik aufgewachsenen Elvis versetzen vor allem seine weiblichen Fans in Ekstase, doch erzürnen auch die Sittenwächter. Während Elvis sich in seiner Zeit als US-Soldat in Deutschland in die junge Priscilla (Olivia DeJonge) verliebt und so eine weitere signifikante und prägende Person in sein Leben tritt, bekommt die Beziehung zu seinem Manager im Laufe von 20 Jahren immer mehr Risse. Als die Gewalt gegen Schwarze zunimmt und

Martin Luther King ausgerechnet in Elvis' Heimat Memphis ermordet wird, will sich der Superstar klar positionieren. Doch nicht nur dafür muss er sich gegen den Colonel durchsetzen - auch seine eigenen Vorstellungen vom Verlauf seiner Karriere stimmen immer weniger mit denen von Tom Parker überein... Das Rodgauer Seniorenkino findet in den Kronen Lichtspielen, Hochstädter Str. 13, 63110 Rodgau, statt. Der Eintritt kostet 7 €. Das Kino an der Hochstädter Straße ist klimatisiert, jedoch leider nicht barrierefrei. Die Treppen sind eigenständig zu bewältigen. Das Kino ist aus allen Stadtteilen bequem mit der Stadtbuslinie OF 40 zu erreichen. Die Haltestelle „Hochstädter Straße“ befindet sich unmittelbar vor dem Kino. Auch interessierte Jüngere sind herzlich willkommen. Auskünfte erhalten Sie bei der städtischen Seniorenberatung, Frau Taffet, unter Tel. 693-1233 oder senioren@rodgau.de.



FEELING BIEBERER BERG ERLEBEN!

HALBJAHRES-DAUERKARTE JETZT BEREITS AB 50€ SICHERN!



OFC Kickers 1901 GmbH
Waldemar-Klein-Platz 1 • 63071 Offenbach
Tel: 069/98 1901 - 0 • www.ofc.de



Ums wärmende Feuer beim Neujahrsempfang versammelt.

(Foto: ah)

100-prozentige Landesförderung für drei E-Lastenräder

Rodgau (RZ) Der Straßenverkehr hat in Hessen nach wie vor den größten Anteil am CO₂-Ausstoß. Deshalb setzen sich die Stadtwerke Rodgau für eine klimafreundliche Verkehrswende ein und gehen mit gutem Beispiel voran. Nach der Zusage des Bescheids über 100 % Landesförderung im letzten Jahr konnten nun die ersten drei E-Lastenfahräder an die Tagesmütter der Stadt Rodgau übergeben werden. „Mit dieser neuen Mobilitätsform zeigen wir als Klima-Kommune, wie vielfältig die Nutzungsmöglichkeiten von Lastenrädern im städtischen Bereich sind“,



freut sich Bürgermeister Max Ebel-Waldmann, Betriebsleiter der Stadtwerke Rodgau, „Und Ausflügen mit den Kindern steht nichts mehr im Wege.“ (Foto: Stadt)

Veranstaltungen leben wieder auf

IGEMO Hainhausen lud zu Jahresempfang in den Wald

Rodgau (ah) Es hat schon einige Neujahrsempfänge der IGEMO Hainhausen gegeben, da interessierte sich kaum jemand für das wärmende Holzfeuer, das in der Waldfreizeitanlage brannte, weil keine richtigen Wintertemperaturen herrschten. Doch am Samstag waren alle mehr als dankbar für die Arbeit von Albert Rücker, der immer für Holz und Feuer sorgt. Gerade die Temperaturen um den Gefrierpunkt „beißen“ mehr als tiefere Minusgrade. Dankbar waren alle auch für

die heißen Suppen von Heike Landsiedel, die nicht nur sättigten, sondern auch von innen wärmten. Über mangelnden Besuch konnte sich der Vorsitzende der IGEMO Hainhausen, Ralf Kunert, bei dieser Traditionsveranstaltung nicht beklagen. Neben vielen Vertretern der Hainhäuser Vereine, waren auch die Vorsitzenden aller IGEMOs der anderen Rodgauer Stadtteile anwesend. Bei seinem Jahresrückblick bedankte er sich bei den Ortsvereinen, die fast alle Veranstaltungen aus der Vor-Coronazeit

wieder aufleben ließen. „Ich bin oft gefragt worden, warum in Hainhausen so viel los ist. Aber das war schon vor Corona schon so, es ist nur damals nicht so aufgefallen“, erklärte er. Er wies auch auf das große Jubiläum der Handballabteilung der SG Hainhausen am 6. Mai hin. Dann wird das 100-jährige Bestehen gefeiert. Besonders erfreulich sei, dass die Vereinsfamilie Zuwachs bekommen habe. Das jüngste Mitglied der IGEMO Hainhausen ist der „Abarthclub Germany“.

Stadtwerke am 2. Februar geschlossen

Rodgau (RZ) Die Stadtwerke Rodgau sind mit ihren Außenstellen am Donnerstag, 2. Februar, in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. In Notfällen sind die Stadtwerke Rodgau über folgende Rufbereitschaftsnummer zu erreichen: 8296-0. Diese gilt für den Bauhof, den Kanalbereich aller Stadtteile sowie die Wasserversorgung in den Stadtteilen Weiskirchen, Hainhausen, Jügesheim und Dudenhofen. Für die Wasserversorgung in Nieder-Roden und Rollwald gilt die 06073/603-0 (ZVG-Dieburg).

Unfallprävention bei Kindern

Rodgau (RZ) Wie man zuhause schnell und praktisch kindersicher macht, ist nicht immer einfach. Die kindliche Entwicklung in Bezug auf die Gefahrenerkennung und der richtige, sowie nachhaltige Umgang der Eltern damit im Alltag, sind das A und O, um schwere Unfälle effektiv zu verhindern. Die Referentin Daniela Kambor sensibilisiert praxisorientiert in und gibt wertvolle Tipps. Das Online-Angebot findet am 3. Februar von 9 – 11 Uhr statt. Um Anmeldung bis spätestens 26. Januar wird unter familienzentrum@rodgau.de oder 693-1167 gebeten.

Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) In Jügesheim ist die Weiskircher Straße auf Höhe der Hausnummer 118 voraussichtlich noch bis zum 28. Februar gesperrt. Grund hierfür ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses.

Behinderungen wegen Ultramarathon

Dudenhofen (RZ) Im Umfeld des Ultramarathons am 28. Januar kann es von 7 bis 17 Uhr auf den öffentlichen Wegen im Umfeld der Freizeitanlage „Gänsbrüh“ und der östlichen Feldgemarkung im Stadtteil Dudenhofen zu Behinderungen kommen.



1000 Euro für Tagespflegepersonen

Kreis (RZ) Die Inflation und die gestiegenen Energie- und Heizkosten gehen auch an den Kindertagespflegepersonen nicht spurlos vorbei. Der Kreisrat hat dem Kreistag deshalb empfohlen, der Auszahlung eines Pauschetrags von 1.000 Euro in der ersten Jahreshälfte zuzustimmen. Vorgesehen sind zwei Einmalzahlungen von jeweils 500 Euro in den Monaten April

und Juni. „Die deutlich erhöhten Kosten wie zum Beispiel durch die allgemeinen Preissteigerungen und die Energiekrise treffen auch die 198 Tagespflegepersonen im Kreis hart“, sagt Sozialdezernent Carsten Müller. Der Betrag soll ergänzend ausgezahlt werden. Die Entscheidung über die Einmalzahlungen steht auf der Tagesordnung des Kreistags am 29. März 2023.

Krötenschutz durch Schranke

An der Kläranlage in Weiskirchen besonders aufpassen

Rodgau (RZ) Mit dem Beginn der Krötenwanderung, je nach Witterung zwischen Ende Februar und Mitte März, werden zwei Krötenschranken an der Kläranlage und an der Tannemühle in Weiskirchen wieder geschlossen. Die Durchfahrt der Hauptstraße zwischen Kläranlage und Tannemühle wird dann in den Abend- und Nachtstunden von 18:30 bis 6:30 Uhr nicht möglich sein. Beginn und Ende der Krötenwanderung werden zeitnah bekannt gegeben und durch Hinweisschilder mit der Aufschrift „Achtung Straßensperrung“ vor der Brücke über die A3 und an der Tannemühle kenntlich gemacht. Die Krötenschranken wurden seit vielen Jahren nicht mehr genutzt, da durch Verschiebung der Hauptwanderoute in Richtung A3 die Amphibien nicht mehr effektiv geschützt werden konnten. Daraufhin hatte der NABU Rodgau mehrere Jahre einen

mobilen Krötenzaun errichtet. Aber auch der konnte nur einen Teil der wandernden Amphibien aufhalten, so dass diese aufwendige Betreuungsbearbeitung ebenfalls eingestellt wurde. Sogar die Errichtung eines fest installierten Amphibiensystems wurde geprüft, aber aufgrund vieler dort vorhandener Leitungssysteme wieder verworfen. So blieb in den letzten Jahren nur der Aufruf zum freiwilligen Verzicht der Befahrung in den Abend- und Nachtstunden. Die große Zahl der überfahrenen Erdkröten jedoch bewog die Stadt Rodgau, vor der NABU Rodgau, einige engagierte Privatpersonen und die Mitarbeitenden der Kläranlage doch wieder zum Handeln. Die Krötenschranken wurden repariert und sollen mit einsetzender Krötenwanderung abends geschlossen und morgens wieder geöffnet werden, wodurch der nächtliche Durchgangsverkehr unterbun-

den wird. Möglichst viele Tiere werden durch die aktiven Umweltschützenden abends und morgens eingesammelt und über die Straße getragen. Alle Anwohnenden können durch vorsichtiges und langsames Fahren zu ihren Grundstücken auch etwas zum Amphibienschutz beitragen. Das Aufsammeln der Amphibien koordiniert der Naturschutzbund Rodgau. Alle Interessierten können hierzu Informationen beim NABU-Vorstandsmitglied Rudolf Siebert per E-Mail (r.siebert@nabu-rodgau.de) oder alternativ per Handy unter 015161420837 einholen. Eigenmächtiges Suchen der Tiere mit Stöcken im Wald oder am Waldrand bittet der NABU zu unterlassen, Die Kröten verstecken sich oft unter Laub und können dabei totgetreten werden. Die engagierten Helfenden hoffen auf das Verständnis der Bürgerschaft zum Schutz der Erdkröten.

„Die Vereinigten Träume von Europa“

Sebastian Schnoy gastiert in Rodgau

Rodgau (RZ) Mit seinem Kabarettprogramm „Die Vereinigten Träume von Europa“ gastiert Sebastian Schnoy am Samstag, 4. Februar um 20 Uhr im Bürgerhauses Nieder-Roden, Römerstraße 15. Dieses Programm ist eine Liebeserklärung an einen unterschätzten Kontinent. Europa war nie das Problem, sondern immer die Lösung. Die mythische Europaritt schön und furchtlos auf einem Stier über den Kontinent. Doch die letzten 16 Jahre lag

sie in einem Dornröschenschlaf, aus dem sie erschreckt erwachte als Putin die Ukraine angreifen ließ. Europas freier und geeinter Teil ist bis heute Sehnsuchtsort für Vertriebene, ob aus der Ukraine oder anderen Ländern. Warum sehen wir, die wir Europa bewohnen, nicht seinen Glanz? Die Ukraine möchte in die EU, Moldawien und Georgien und wer uns auch dringend fehlt: Schottland. Freuen Sie sich auf eine Euromünze mit dem Konter-

fei von Sean Connery. Schnoy gründet mit Ihnen in diesem Programm die Vereinigten Staaten von Europa. Was die Politik nicht schafft, schafft Schnoy an einem Abend. Eintrittskarten im Vorverkauf ab 15 Euro sind in der Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt in der Alten Apotheke, Schwesternstraße 10, erhältlich sowie im Internet unter www.frankfurtticket.de. Restkarten können an der Tageskasse ab 19 Uhr erworben werden.

Bürgerhilfe Rodgau e.V.

Wir bieten Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen.

Telefon 061 06 / 1 20 12
www.buergerhilfe-rodgau.de

08. FEB 2023
16.00 Uhr

SCHAUFENSTER-KRANKHEIT

Wenn eine Durchblutungsstörung der Beine die Ursache ist.

Wir informieren über:

- Moderne minimal invasive Behandlungsmethoden und klassische Operationsmöglichkeiten aus einer Hand
- Präventionsmaßnahmen

Referent: Prof. Dr. Dr. K. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie
Anmeldung per E-Mail an: a.bukvarevic@asklepios.com
Veranstaltungsort: Einhardts Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.

ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT
Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt



Einladung Ich lade Sie zur öffentlichen/ nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses zur Ver- gabe der Stromkonzession Rodgau-Nord ein.

Sitzungstermin: Mittwoch,
01.02.2023, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sit-
zungssaal der Stadtverordne-
tenversammlung, Hintergasse
15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Nicht Öffentliche Sitzung

2 Stromkonzession Rodgau
Nord - Beschlussfassung zum
weiteren Vorgehen nach der
Entscheidung des OLG Frank-
furt vom 21.07.2022 im Rechts-
streit der EVO gegen die Stadt
Rodgau

3 Gegenseitige Unterrichtung
3.1

Stromkonzession Rodgau-
Nord: Sachstand 19.12.2022

Werner Kremer

Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur öffentlichen
Sitzung der Stadtverord-
netenversammlung ein.

Sitzungstermin: Montag,
06.02.2023, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sit-
zungssaal der Stadtverordne-
tenversammlung, Hintergasse
15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Tagesordnung der Stadtver-
ordnetenversammlung

3 Mitteilung durch den Vorsitz
4 Fragestunde
5 Mitteilungen des Magistrates
5.1 Machbarkeitsstudie für
eine Radschnell- bzw. Raddi-
rekt-Verbindung FRM 9, hier:
Vorzugstrasse

5.2 Fluglärm-Messstation
Rodgau - Außer Betrieb - Da-
tenauswertung Juli / August
2022

5.3 Umgestaltung Goetheplatz
Weiskirchen

Hier: Lage Unterflurcontainer
6 Beschlussfassung Tagesord-
nung Teil II

7 Ausbau der Daimlerstraße
zwischen Schillerstraße und
Boschstraße

8 Waldwirtschaftsplan 2023

9 Bebauungsplan Nieder-Ro-
den Nr.44 „Freiflächenpho-
to-voltaik Rollwald“ Hier:
Antrag auf Änderung des Re-
gionalplans Südhessen / Regi-
onalen Flächennutzungsplans

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH,
Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen,
Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de,
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hoffberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende
flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktvertrieb GmbH,
Oberthausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsauf-
kleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen
Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Ver-
braucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

2010

10 Antrag der Rodgauer Bau-
stoffwerke GmbH & Co KG
auf Zulassung des Hauptbe-
triebsplans 2023-2025 für den
Quarzsand- und Kiestagebau
„Dudenhofen“
Hier: Stellungnahme der Stadt
Rodgau

11 Aktualisierung a) Beschlus-
sfassung über den Entwurf
der Haushaltssatzung und
des Haushaltsplans der Stadt
Rodgau für das Haushaltsjahr
2023 (einschließlich des Stel-
lenplans und weiterer Anlagen)
und b) Beschlussfassung über
das Investitionsprogramm
2023 und Folgejahre der Stadt
Rodgau nach § 101 Abs. 3 der
Hessischen Gemeindeord-
nung (HGO)

11.1 Änderungsantrag der
CDU-Fraktion und ZmB-Frakti-
on zu DS-1267/2022

Aktualisierung a) Beschlus-
sfassung über den Entwurf
der Haushaltssatzung und
des Haushaltsplans der Stadt
Rodgau für das Haushaltsjahr
2023 (einschließlich des Stel-
lenplans und weiterer Anlagen)
und b) Beschlussfassung über
das Investitionsprogramm
2023 und Folgejahre der Stadt
Rodgau nach § 101 Abs. 3 der
Hessischen Gemeindeordnung
(HGO)

hier: Katzenschutz
11.2 Änderungsantrag der Ko-
operation zu DS-1267/2022
Aktualisierung a) Beschlus-
sfassung über den Entwurf
der Haushaltssatzung und
des Haushaltsplans der Stadt
Rodgau für das Haushaltsjahr
2023 (einschließlich des Stel-
lenplans und weiterer Anlagen)
und b) Beschlussfassung über
das Investitionsprogramm
2023 und Folgejahre der Stadt
Rodgau nach § 101 Abs. 3 der
Hessischen Gemeindeordnung
(HGO). Hier: Erweiterung und
Modernisierung Fahrrad-Stell-
plätze an den Rodgauer Bahn-
höfen

11.3 Änderungsantrag der Ko-
operation zu DS-1267/2022

Aktualisierung a) Beschlus-
sfassung über den Entwurf
der Haushaltssatzung und
des Haushaltsplans der Stadt
Rodgau für das Haushaltsjahr
2023 (einschließlich des Stel-
lenplans und weiterer Anlagen)
und b) Beschlussfassung über
das Investitionsprogramm
2023 und Folgejahre der Stadt
Rodgau nach § 101 Abs. 3 der
Hessischen Gemeindeordnung
(HGO). Hier: Erweiterung und
Modernisierung Fahrrad-Stell-
plätze an den Rodgauer Bahn-
höfen

11.4 Änderungsantrag der Ko-
operation zu DS-1267/2022

Aktualisierung a) Beschlus-
sfassung über den Entwurf
der Haushaltssatzung und
des Haushaltsplans der Stadt
Rodgau für das Haushaltsjahr
2023 (einschließlich des Stel-
lenplans und weiterer Anlagen)
und b) Beschlussfassung über
das Investitionsprogramm
2023 und Folgejahre der Stadt
Rodgau nach § 101 Abs. 3 der
Hessischen Gemeindeord-
nung (HGO). Hier: Klima-
schutz durch innerstädtische
Stadt Begrünung/ Fortführung
Baumpflanzungen in Rodgau

11.4 Änderungsantrag der
ZmB-Fraktion zur Aktualisie-
rung a) Beschlussfassung über
den Entwurf der Haushaltssat-
zung und des Haushaltsplans
der Stadt Rodgau für das Haus-
haltsjahr 2023 (einschließlich
des Stellenplans und weiterer
Anlagen) und b) Beschlussfas-
sung über das Investitionspro-
gramm 2023 und Folgejahre
der Stadt Rodgau nach § 101
Abs. 3 der Hessischen Gemein-
deordnung (HGO)

Hier: Zusätzliche Geschwin-
digkeitsmesstafeln
11.5 Änderungsantrag der
ZmB-Fraktion zur Aktualisie-
rung a) Beschlussfassung über
den Entwurf der Haushaltssat-
zung und des Haushaltsplans
der Stadt Rodgau für das Haus-
haltsjahr 2023 (einschließlich
des Stellenplans und weiterer
Anlagen) und b) Beschlussfas-

sung über das Investitionspro-
gramm 2023 und Folgejahre
der Stadt Rodgau nach § 101
Abs. 3 der Hessischen Gemein-
deordnung (HGO)

Hier: Beamer und große Lein-
wand für den großen Saal des
Bürgerhauses Dudenhofen

Jürgen Kaiser

Stadtverordnetenvorsteher

ung über das Investitionspro-
gramm 2023 und Folgejahre
der Stadt Rodgau nach § 101
Abs. 3 der Hessischen Gemein-
deordnung (HGO)

Hier: Beamer und große Lein-
wand für den großen Saal des
Bürgerhauses Dudenhofen

Jürgen Kaiser

Stadtverordnetenvorsteher

Torsten Busch geht in Rente

Für Belange der Kollegen eingesetzt

Rodgau (RZ) Wenn der ehema-
lige Praktikant heute Bürger-
meister ist und einen in den
Ruhestand verabschiedet, dann
ist klar: Zeit vergeht! Bürger-
meister Max Breitenbach führ-
te mit eben dieser Geschichte
in die Verabschiedung von
Torsten Busch ein. Vor 14 Jah-
ren machte „Schüler Breiten-
bach“ ein Praktikum bei den
Stadtwerken und traf dort erst-
malig auf den Kollegen Busch.
Dieser hatte seinen Arbeits-
schwerpunkt in der System-
und Netzwerkbetreuung der
Stadtwerke IT. Torsten Busch
zeichnete sich dort nicht nur
durch umfassende Fachkennt-
nisse, sondern auch durch
seine besonnene, ruhige Art
aus. Letzteres eine besondere
Eigenschaft, die gerade in stür-
mischen Zeiten von Systemum-
stellungen, Entwicklung, Schu-
lungen und der Lösung von
Anwenderproblemen ITlern
von der Belegschaft hoch an-
gerechnet wird. Große Souve-
ranität, Sachverstand und eine
gehörige Portion Empathie at-
testierte auch Stadtwerkeleiter
Markus Ebel-Waldmann dem
scheidenden Kollegen. In der
Zusammenarbeit, auch als Vor-
sitzender des Personalrates der
Stadtwerke und später des Ge-
samtpersonalrates, sei immer

Termin

Am Montag, 6. Februar, lädt der
Vorstand zur jährlichen Mit-
gliederversammlung ein. Die
Versammlung beginnt um 20
Uhr im Haus der Begegnung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Besinnliches Wort
3. Toten-Gedenken
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Rechnerin
6. Aussprache
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Rechnerin

Geburtshilfe- Infoabend Asklepios Klinik Langen informiert werdende Eltern

Langen (NHR) Mit einem äu-
ßerst kompetenten Team steht
die Abteilung Geburtshilfe in
der Asklepios Klinik Langen
rund um die Uhr den Müttern
und Säuglingen zur Verfügung.
Der Fachbereich unter Leitung
von Chefarzt Dr. Eckart Krappf
besteht aus Fach-Ärzt*innen
und Hebammen, die über jah-
relange Erfahrung auf dem Ge-
biet der Geburtshilfe verfügen.
Bei einem Infoabend am Mitt-
woch, 1. Februar, um 18 Uhr
in der Asklepios Klinik Langen
können sich werdende Müt-
ter und Väter ausführlich von
den Expert*innen informieren

VdK Weiskirchen

Rodgau (RZ) Der VdK OV
Rodgau-Weiskirchen lädt seine
Mitglieder zum alljährlichen
Kreppel-Nachmittag 11. Febru-
ar im Haus St. Peter, Schiller-
straße in Weiskirchen. Anmel-
dung ist nicht erforderlich.
Der Verein freut sich auf rege
Beteiligung und auch über lau-
nige Büttreden.



(Foto: Stadt)

an der Sache gearbeitet und
kein Thema im Dissens been-
det worden. So sahen das auch
die bei der Verabschiedung an-
wesenden Personalvertretungs-
gremien.
Torsten Busch setzte sich aktiv
für die Belange der Belegschaft
ein, verlor dabei das große
Ganze aber nicht aus den Augen.
Er war Mitbegründer des
Informationsmediums für die
Mitarbeiterschaft und hörte
nie auf, zuzuhören, zu lernen
und das „Miteinander“ weiter
auszubauen.

Selbst den Übergang seines
Vorsitzes auf die Nachfolgerin
gestaltete er mit Weitsicht und
ließ ihn damit reibungslos ge-
lingen. Torsten Busch selbst
blickt auf sein Berufsleben mit
Zufriedenheit zurück.

Kolpingfamilie Jügesheim

9. Verschiedenes

11. Närrisches KKC-Heringses-
sen

Am Rosenmontag, 20. Februar,
findet um 19:11 Uhr im Haus
der Begegnung das 8. Närrische
Heringsessen des KKC statt.

Um Anmeldung bis 10. Februar
bei Herbert Massoth (Tel. 61148
oder E-Mail: ahmassoth@t-on-
line.de) oder Norbert Löw (Tel.
4637 oder E-Mail: noloew@
freenet.de) wird gebeten.

Herzliche Einladung und Gie-
sem Helau!

lassen. Eine Anmeldung ist



Chefarzt Dr. Eckart Krappf
(Foto: Asklepios)

erforderlich unter Tel.: 06103
91261507 oder gyn.langen@
asklepios.com.

Geburtstagskinder

Dudenhofen

30.01. Dieter Panckow, 85 Jahre

Jügesheim

29.01. Henning Kurtze, 80 Jahre

01.02. Elsa Hasler, 85 Jahre

Nieder-Roden

28.01. Ilona Resch, 80 Jahre

01.02. Hartwig Burkert, 80 Jahre

01.02. Ekkart Schuster, 80 Jahre

Weiskirchen

30.01. Anna Bechtel, 80 Jahre

Apotheken-Notdienst

28.01. Breidert Apotheke

Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218

29.01. Julius Apotheke

Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750

30.01. Apotheke im Kaufland

Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.

06074/7284088

31.01. Rodau Apotheke

Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501

01.02. Adler Apotheke

Puiseauxplatz, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767

02.02. Gartenstadt Apotheke

Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040

03.02. Einhorn Apotheke

Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel.

06106/2897795

Frauenbund für alkoholfreie Kultur

Rodgau/Frankfurt (RZ) Jeden 1.
Donnerstag im Monat (näch-
stes Treffen 2. Februar) findet
im Reinhold-Kobelt-Haus in der
Metzlerstraße 34 in Frank-
furt/Main ab 16 Uhr eine Ge-
sprächsgruppe statt, in dem
sich Frauen mit anderen Frau-

en unterschiedlicher Nationa-
litäten über ein Leben ohne
Alkohol informieren und aus-
tauschen können, diese Ge-
spräche sind selbstverständlich
vertraulich.

Kontaktadresse: Inge Fecher
Tel. 0160 6144393

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

**Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH**
Borsigsstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 061 06 / 3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12

Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr

bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt

über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau:

Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene

und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Ge-

meinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b.

Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger

Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr,

Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst

für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Not-

fälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst

für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960

während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante

Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanner)

Soziale Dienste der Johanner: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz,

Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst,

Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus

„Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um

19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-

Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/

Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16,

E-Mail: erziehungsbildung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau,

Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel.

06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel.

06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau

Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/621 86,

email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr.

www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/31 11,

Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Vor-
anmeldung unter Tel. 06106/773902

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Kühlschränke	ab 149,-
Trockner	ab 199,-
Waschautomaten	ab 249,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbaugeräte	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte stark reduziert!

Für Sie immer billiger abholer vollservice scharf kalkuliert

Discountpreise für Auf Wunsch Lieferung, Montage, Entsorgung

Scheuen Sie keinen Preisvergleich vergleichen Sie vergleichen Sie vergleichen Sie

Stetter-Lagerverkauf schlägt INTERNETPREISE nicht immer aber IMMER ÖFTER

Das Beste Billiger Abholer Vollservice Scharf Kalkuliert

Preisvergleich Internetpreise Preise Leistungen Verfügbarkeit Internetpreise Immer öfter

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Oberburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

RESTPOSTEN · LAGERWARE · AUSSTELLUNGSSTÜCKE · individuelle NEUBESTELLUNGEN

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

Grabmale aus Naturstein von MARMOR STENGER

NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de



63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote
GYROS
TOSCANA-PFANNE
KRAKAUER
FLEISCHKÄSE fein

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen

Keine Nachwuchssorgen beim JSK Rodgau

Tolle Jugendsitzung mit vielen Akteuren

Rodgau (ah) Schlag auf Schlag ging es bei der Premiere der Jugendsitzung am Wochenende. Das Jugendprinzenpaar, Prinz Jene-Etienne(Grimm) und Prinzessin Selina II. (Ackermann), stürmte die Bühne mit Verve, angeführt von Gugi, Präsident Justus Neiß, Vizepräsident Moritz Köhler, Pagen, Jugendelferrat, Jugendgarde und Jung Gugisheimer. Zu Beginn stehende Ovationen. So konnte es weitergehen. Bauer spendete eine große Torte, die von den Aktiven in der Pause verzehrt werden durfte. Die Jugendgarde lieferte den Tanz

zu Ehren des Prinzenpaares. Hannelore Gröpl und Martina hatten für neue Outfits gesorgt. Eine Augenweide. Die Zahlreichen Orden kamen von Jurema Schmidt. Tim Lokuschus und Paul Köhler spielten als Lausbuben die Unschuldengel. Die Minkas stürmten mit Kleeblatt und Sonnenschein die Bühne. Hier werden die Kleinsten schon auf die Bretter der Narretei geschickt. Die Jung Gugisheimer setzten das Motto hervorragend um: „Ihr Narren macht euch all bereit, für Helden in der Jugendzeit“. Svea Klein mit der

Jugendband Prösterchen holte die Gäste mit dem „Trömmelche“ nach der Pause in den Saal zurück und ertete stehende Ovationen. Valentin Groha und Hanno Büttner gaben den Hausmeister in einem Zwiegespräch und die Rodau Hipper tanzten als Blaue Schlümpfe. Die Quasselstrippen, vorgetragen von Amy Schmitt, Karla Büttner und Mathilda Neiß ließen der Phantasie freien Lauf. Kindheitstraum Disneyland wurde von den Konfettihopser klasse umgesetzt. Bevor die Drumboys die Bühne enterten unter Leitung von

Sandra und Yves-Joel Grimm gaben sie den Ton vor. Der Saal machte mit. Zum Abschluss kamen die Crazy Chickens als getanzte Revue als Feen auf die Bühne. Zahlreiche Raketen schossen vor dem finale in den Narrenhimmel. Der Jugendabteilung der Fastnacht braucht bei diesem Nachwuchs nicht bange sein. Da haben Gugi Philipp Jansen, Moni Lilla, Jennifer Schmidt und Lara Smoydzin eine große Show abgeliefert, die am kommenden Wochenende wiederholt wird, zu der es aber keine Karten mehr gibt.



(Foto: ah)

Entwicklungsschritte

Themenabend mit Heilpädagogin

Rodgau (RZ) Ein Abend für und mit Eltern mit Sandra Leginovic, Heilpädagogin M.A. An diesem Abend wird sich der Entwicklung von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren zu gewandt. Wie Angehörige das Kind dabei unterstützen können und warum sich Auffälligkeiten in der Regel nicht von

selbst „verwachsen“, wird zentrales Gesprächsthema sein. Das Angebot findet am Mittwoch, den 8. Februar von 18.30 – 20 Uhr im Familienzentrum, Alter Weg 63 F, statt und ist kostenfrei. Um Anmeldung bis spätestens 1. Februar wird unter familienzentrum@rodgau.de oder 06106/693-1167 gebeten.

Monday Meditation

Rodgau (RZ) Unter dem Motto von Osho „Meine Meditation ist simpel. Sie bedarf keiner komplexen Praktiken geht der Kurs 03.01.04 mit der Entspannungspädagogin Shirin Marton an den Start. Meditation ist ein mentales Training mit einer besonderen Wirkkraft. Schon nach wenigen Stunden hat sie einen spürbaren positiven Effekt auf die Psyche und kann uns zu einem Zustand der inneren Ruhe und Ausgeglichenheit verhelfen. Ziel dieses Workshops ist es mit Hilfe verschiedener Arten von Meditationen Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Bitte mitbringen: warme Socken, Decke, Gymnastikmatte, Getränk und

ein kleines Kissen. Ab dem 6. Februar findet der Kurs montags von 18 – 19 Uhr im Sozialzentrum, Puiseauxplatz 3 statt. Die Kosten für den Kurs betragen bei mindestens 8 Teilnehmern 46 Euro pro Person, bei mindestens 10 Teilnehmern 37 Euro pro Person und bei mindestens 12 Teilnehmern 31 Euro pro Person. Interessenten können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225, -1231.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Wer reinigt unser Büro?
(Minijob, wenige Stunden)
HEIZUNG - SANITÄR BIELER
Tel. 06106-61857, Otto-Hahn-Str. 2
Gewerbegebiet Rodgau-Jügesheim

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

IHR FACHMANN FÜR KAMINÖFEN
Sanitär - Öfen - Herde - Pumpen - Gas
Kopellenstr. 14 - 15 - 63500 Seligenstadt - Tel. 06182/22524



Jazz Night 182 im Maximal

Jügesheim (RZ) Am Freitag, 3. Februar, findet ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) die Jazz Night 182 statt. Zu dieser Jazz Night hat Thomas Langer den aus Buenos Aires stammenden Valentin Garvie eingeladen. Der weltweit agierende Trompeter lebt zwischen allen Welten: Jazz und

Klassik verbindet er in wunderbarem Trompetenspiel. Besetzung: Valentin Garvie (tromp), Bastian Weinig (kb), Uli Schiffelholz (drums) und Thomas Langer (git). Karten kosten an der Abendkasse 18 Euro, Mitglieder zahlen 9 Euro.

Bird's View und Pentastone rocken die Open World Halle

Rodgau (RZ) Die Band Bird's View klingt nach rock „n' roll. 2019 reformierten sie sich und kennen jetzt nur noch eine Richtung: vorwärts. Mit gerade mal 20 bis 22 Jahren legten sie los, sahnnten direkt etliche Preise ab und arbeiteten schon mit einigen großen Namen der deutschen Musik-Szene. Mit ihrer Debut-EP gefüllt mit lauter, eingängiger, riff-angetriebenen Musik und einem Album in Arbeit, sind die Vier die, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Band Pentastone verarbeitet mit ihrer Musik schwere Themen und Gefühle, ohne

dabei die Hoffnung zu verlieren. Diese emotionale Komplexität spiegelt sich auch im Sound wider. Egal, ob laut oder leise, chaotisch oder sanft, alle Songs erzählen ihre eigene Geschichte und sprengen dabei Genre Grenzen. Sie definieren ihre Musik zwar selbst als „Alternative Metal“, möchten dabei aber keine klare Position einnehmen. Das Konzert beginnt am Samstag den 28. Januar um 20.15 Uhr in der Open-World-Halle in der Jügesheimer Stettiner Str. 17. Der Eintritt kostet 12 Euro und im Vorverkauf 10 Euro.

Singer-Songwriter Ingo & Pete im Maximal

Jügesheim (RZ) Ingo and Pete sind der begnadete Sänger und Gitarrist Ingo Mützel. Mit seiner Band Cuba Vista hat er weltweit über 2000 Konzerte gespielt. Der zweite im Bunde ist der Münchner Gitarrist Peter Schneider alias Pete. Er war Gitarrist unter anderem bei Ike Turner, Willy Michl, Westergaard, Hans Söllner und leitet seit 20 Jahren die Band „The Stimulators“.

Kennengelernt haben sich Ingo und Pete auf den Kanarischen Inseln, wo sie wie im Fieber 13 Songs geschrieben und von Zeiten vor der Pandemie geträumt haben. „Gib mir das Gefühl, wie es früher einmal war...“. Man darf nicht aufhören zu träumen, dann ist nichts verloren. Das glauben Ingo and Pete! Los geht es am Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr. Tickets: 16 Euro / Mitglieder: 8 Euro.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Pfarrerin mit Faible für Teilhabe und Gerechtigkeit

Kirsten Lippek ist nun auch offiziell Gemeindepfarrerin
an der Seite von Sabine Beyer

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Samstag, 28. Januar

17.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Sonntag, 29. Januar

9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 30. Januar

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 31. Januar

8.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 2. Februar

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz – anschließend Blasiussegen

Samstag, 4. Februar

17.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz – anschließend Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Blasiussegen
12.00 Uhr: Tauffeier des Kindes Carla Jäger

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 29. Januar, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Bärbel Dörr gehalten.

Gemeindeversammlung am 12. Februar direkt nach dem Sonntagsgottesdienst.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim/Dudenhofen

Freitag, 27. Januar

19.30 Uhr: Abendmesse mit Friedensgebet in St. Nikolaus

Samstag, 28. Januar

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 29. Januar

11.00 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

18.00 Uhr: Sonntagabendmesse in St. Marien

Montag, 30. Januar

19.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Nikolaus

20.00 Uhr: Infoabend Pastorale in St. Peter, Weiskirchen

Mittwoch, 1. Februar

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Donnerstag, 2. Februar Darstellung des Herrn (Lichtmess)

18.30 Uhr: Abendmesse mit Blasiussegen in St. Nikolaus

Herz-Jesu-Freitag, 3. Februar

Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln, Kollekte. Eucador

19.30 Uhr: Abendmesse mit Blasiussegen in St. Nikolaus

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 27. Januar

19.00 Uhr: Basement im Jugendkeller

Samstag, 28. Januar

Ab 14.00 Uhr: PlayDay

Sonntag, 29. Januar

17.00 Uhr: Kirche mal anders – für was'n das gut? Gestaltung: Pfarrerin Kirsten Lippek, das Kma-Team und als Gast Dr. Steffen Bauer, Leiter der Eh-

renamtsakademie der EKN, Kollekte für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk der EKN). Im Anschluss Bistro mit Snacks und Getränken.

Montag, 30. Januar

10.30 Uhr: Qi Gong
20.00 Uhr: Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 31. Januar

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Kreis „Mäuse-Treff“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre
16.00 Uhr: Konfistunde

Mittwoch, 1. Februar

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

Donnerstag, 2. Februar

9.30 Uhr: Krabbelgruppe für die Kleinsten

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus Pfarrerin Christina Koch

Montag, 30. Januar

18.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor, Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

Dienstag, 31. Januar

18.15 - 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus Pfarrerin Christina Koch

Bücherei

Dienstags von 16 - 19 Uhr und donnerstags von 15.30 - 18 Uhr, geöffnet. Erste Ausgabe ist wieder am Dienstag, 10. Januar. Infos unter www.evkirche-dudenhofen.de.

Alle Veranstaltungen in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den aktuellen Corona Regeln statt.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch:

Offene Sprechstunde donnerstags von

18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06106/7799425

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 27. Januar

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Heute ist der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Samstag, 28. Januar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 29. Januar

Weihetag unserer Pfarrkirche

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide

Gemeinden
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 30. Januar

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 31. Januar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 1. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

**Donnerstag, 2. Februar
Darstellung des Herrn -
Mariä Lichtmess (mit Kerzenweihe)**

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Amt vom Fest für beide Gemeinden

anschl. Spende des Blasiussegens für alle Gläubigen

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemein- de Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Donnerstag, 2. Februar

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Gemeindebüro
Das Gemeindebüro ist bis Anfang Februar geschlossen.

Rodgau (RZ) Rund 60 Kinder und Jugendliche waren am 6. und 7. Januar in St. Nikolaus in Jügesheim und St. Marien in Dudenhofen mit leuchtenden Gewändern und funkelnden Kronen als Sternsinger unterwegs. Nach zwei Jahren Pandemie konnten sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ endlich wieder singend

Jügesheim (RZ) Grund zum Feiern gibt es in der Jügesheimer Emmausgemeinde: Kirsten Lippek ist nun auch offiziell und mit halber Stelle Gemeindepfarrerin im Rodgauer Stadtteil an der Seite von Sabine Beyer. Dekan Steffen Held führte die 57-Jährige in ihren Dienst ein und sprach ihr dafür Gottes Segen zu.

Als gestandene Theologin mit viel Lebens- und Amtserfahrung stellte der Dekan des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau Kirsten Lippek vor. „Sie haben jetzt eine Pfarrerin, die den Dingen auf den Grund gehen will und für die Fragen von Gerechtigkeit und Teilhabe aller Menschen besondere Bedeutung haben“, was sich in einem besonderen Interesse etwa an feministischer Theologie äußert, so Steffen Held in seiner Ansprache zur Einführung. „Solidarisch, offen, verantwortungsbewusst und kompetent“ sei ihr Arbeitsstil, den sie am liebsten im Team praktiziere.

Neben einer Leidenschaft für die Seelsorge bringt Kirsten Lippek künstlerische Kreativität und Kompetenzen im Gestalten und Ermöglichen von Glaubenserfahrungen nach Jügesheim mit. Mit ihrem Können treffe sie, so Dekan Held weiter, auf eine lebendige und engagierte Kirchengemeinde mit einem besonderen Interesse an theologischen Themen und Glaubensfragen.

Nach Studium in Münster und Tübingen hatte sich die Pfarrerin schon in Frankfurt, Oberursel und zuletzt an der Schlosskirche in Offenbach-Rumpenheim der Verkündigung und Seelsorge in der Gemeinde gewidmet, zusammen mit der Familie aber auch schon eine mehrjährige Auszeit vom Pfarramt in Spanien

SOS-Helferkreis plant für 2023

Rodgau (RZ) Wenn auch schon etwas spät, so wünscht der Vorstand des SOS-Helferkreises Rodgau all seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Rodgauern ein frohes, gesundes, zufriedenes Jahr 2023.

Für das Jahr 2023 sind monatliche Treffen an jedem 1. Mittwoch eines Monats geplant, sofern nicht andere Termine für den jeweiligen Monat anstehen. Der Ort des Treffens wird rechtzeitig bekannt gegeben. Diese Treffen dienen dem gemüthlichen Plausch, dem Zusammenhalt innerhalb der bestehenden Truppe, aber auch

Schöne und sehr erfolgreiche Sternsingeraktion 2023 in Jügesheim und Dudenhofen

überbringen, und die Freude darüber war bei Kindern und Besuchten gleichermaßen spürbar. Wahrscheinlich hat diese Freude auch mit dazu beigetragen, dass für die Kinder in Indonesien und weltweit an den Haustüren, am Marktstand, im Pfarrbüro und online insgesamt großartige 15.564,26



Freuen sich über die Einführung von Kirsten Lippek (2. v. r.) als Pfarrerin in der Evangelischen Emmausgemeinde Jügesheim: Dekan Steffen Held, der der Geistlichen in der feierlichen Zeremonie Gottes Segen zusprach, Kollegin Sabine Beyer und Corinna Jäger, Vorsitzende des Kirchenvorstands in der Rodgauer Gemeinde. (Foto: privat)

genommen.

Im Rahmen von Vertretungsdiensten in der Emmausgemeinde seit Ende 2021 kamen sich Kirchenvorstand und Pfarrerin näher und konnten sich eine dauerhaftere Verbindung miteinander gut vorstellen. Somit ist Kirsten Lippek seit Anfang des Jahres nun auch „amtlich“ mit landeskirchlichem Dienstauftrag für eine halbe Stelle Pfarrerin in Jügesheim. Dafür sprach Steffen Held der Seelsorgerin Gottes Segen zu – und gratulierte gleichzeitig zum 25. Dienstjubiläum, das Kirsten Lippek ebenfalls unlängst feiern konnte.

Die Gelegenheit, Grüße und Glückwünsche zu überbringen, nutzten im Anschluss an den Gottesdienst auch der Präses des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau, Dr. Michael Grevel, und die Jügesheimer Kirchenvorstandsvorsitzende Corinna Jäger. Der Vorsitzende der Dekanatsynode lud die Pfarrerin ein, auch ihre kreativ-künstlerische Seite im Kirchenkreis blicken zu lassen. Corinna Jäger wünschte Kirsten Lippek „gute Ideen, offene Türen, Freude, Kraft und

Zuversicht“ für die vielen Arbeitszusammenhänge im Pfarramt.

Einführungspredigt: „Gott blüht durch alle Ritzen“

Um die unverfügbare, aber immer wieder erlebbare Fülle, Güte und Präsenz Gottes ging es in Kirsten Lippeks Einführungspredigt im Rahmen des festlichen Gottesdienstes am vergangenen Sonntag: Sie ermutigte die Gottesdienstbesucher*innen, offen für die Berührungen zwischen Himmel und Erde zu sein und zu bleiben. „Wie wir Gott nennen und ob wir ihn mit den passenden Worten ansprechen, ist ihm vielleicht viel weniger wichtig, als dass wir mit dem Herzen ernsthaft dabei sind.“

Gottes Güte „begegnet uns oft: Sie blüht durch alle Ritzen des Lebens in neuen Anfängen und alten Freundschaften, in haltenden Händen und den Schönheiten der Schöpfung, in Schutz, Trost, Lebensfreude und Heilung“. Gebet als bewusste Zeit mit Gott, Gemeinschaft und tätige Liebe „helfen uns dabei, immer wieder ein Stück Himmel auf Erden spürbar zu machen“.

Treffen mit. Auch mögen sich viele dazu bereit erklären einen Kuchen für die Cafeteria zu spenden.

Da der Ostermarkt am Samstag, 4. März, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 5. März, von 11 bis 17 Uhr und die JHV am 22. März stattfindet fällt das Treffen im Monat März und April aus.

Für den Monat Juni ist das Treffen als Ausflug nach Bad Homburg mit Besichtigung des Schlosses mit den neu eröffneten kaiserlichen Räumen und einem gemüthlichen Bummel durch den Kurpark geplant

Euro gesammelt werden konnten – ein geradezu sensationell hohes und sehr erfreuliches Ergebnis. Den Segen zu erhalten und für die Sternsingeraktion zu spenden ist auch weiterhin möglich: Segensaufkleber und Spendentütchen können noch bis zum 2. Februar im Eingangsbereich der Kirchen abgeholt werden und Spenden

im Pfarrbüro abgegeben oder online getätigt werden. Das Sternsingerteam der Pfarrei dankt allen Spenderinnen und Spendern, allen Helfern und Gruppenleitern und natürlich ganz besonders allen Kindern und Jugendlichen, die zu dieser schönen und erfolgreichen Sternsingeraktion 2023 beigetragen haben.

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter @bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Kühlschränke	ab 149,-
Trockner	ab 199,-
Waschautomaten	ab 249,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbaugeräte	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Einbau-Geräte Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte **stark reduziert!**

Für Sie immer Discountpreise für Auf Wunsch Lieferung, Montage, Entsorgung

Scheuen Sie keinen Preisvergleich Vergleichen Sie Vergleichen Sie Vergleichen Sie

Stetter-Lagerverkauf schlägt INTERNETPREISE nicht immer aber

DAS BESTE BILLIGER ABHOLER VOLLSERVICE SCHARF KALKULIERT

PREISVERGLEICH INTERNETPREISE PREISE LEISTUNGEN VERFÜGBARKEIT INTERNETPREISE IMMER ÖFTER

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Obernburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 - Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

RESTPOSTEN · LAGERWARE · AUSSTELLUNGSSTÜCKE · individuelle NEUBESTELLUNGEN

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler · Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter @bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

KÖMMERLING PREMIUM FENSTER

FENSTERBAU HARTMANN GmbH
www.fb-h.de

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

Bafa-Zuschuss sichern!

Augen auf!

Jetzt Energiekosten sparen!

Heidelberger Str. 72 · 64285 Darmstadt · T 06151 8058290
Zentrale: 64850 Schaaheim-Mosbach · T 06073 7416 0

Rhein Main Verlag

Wir erreichen Menschen.

Mit 12 eigenen Wochenzeitungen und einer wöchentlichen Auflage von über 806.000 Exemplaren ist der Rhein Main Verlag eines der führenden Medienhäuser der Region. Ob Beilagen, Anzeigen, Sonderverbreitungen, die eigene Firmenzeitung, Print oder Digital... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! Über 25 Jahre Erfahrung in der Zeitungsbranche, kreative und zuverlässige Mitarbeiter, unser eigenes Zustellunternehmen mit fast 60-jähriger Marktpräsenz und gewachsenen Zustellstrukturen, garantieren einen optimalen Werbeerfolg!

Für unser familiäres Team suchen wir für unseren Standort in Obertshausen ab sofort zur Festanstellung in Vollzeit eine Büroassistentz (m/w/d) im Rhein Main Verlag

Ihr Profil:

- Idealerweise kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Vertriebsnendienst oder Büromanagement
- Schnelle Auffassungsgabe
- Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen
- Organisationstalent
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen kleinen Team
- Sonstige freiwillige Arbeitgeberleistungen

Interesse? Nicht warten – jetzt bewerben! Wir freuen uns auf Sie.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte ausschließlich per Mail an: angelika.hofferberth@rheinmainverlag.de

EGRO Verlag
Zustellorganisationen
Agenturen

AUTOHAUS SCINARDO Vertragswerkstatt

Ihr Ford-Partner in Babenhausen

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

BOSCH Service

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene LACKIEREREI und KAROSSERIEINSTANDESETZUNG im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Lisa aus Rodgau **0162-527 10 65**

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Energiekosten sparen mit neuen Fenstern und Haustüren von LÖWE.

Einfach Beratungstermin vereinbaren. Auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause. **Telefon: 06074-9171090**

Besuchen Sie unsere Ausstellungen von 6:00 bis 22:00 Uhr an 7 Tagen der Woche.

Außerhalb unserer Bürozeiten keine Beratung und Verkauf.

MADE IN KLEINWALLSTADT

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung
Albert-Einstein-Straße 26
63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel. 06074-9171090

Verkauf mit Ausstellung und Produktion
Siemensstraße 4
63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022-66300
info@loewe-fenster.de

www.loewe-fenster.de

LÖWE Fenster & Türen
Qualität seit 1898
Direkt vom Hersteller

Pflege in der Gerontopsychiatrie

Facettenreiche Einsatzmöglichkeiten in der Pflege

Mit der zunehmenden Alterung unserer Gesellschaft nimmt auch die Zahl der hochbetagten Menschen mit demenziellen Erkrankungen bei gleichzeitigem pflegerischen Versorgungsbedarf zu. Dies stellt nicht nur Familien, sondern auch versorgende Einrichtungen wie Pflegeheime und ambulante Pflegedienste vor Herausforderungen und bringt diese nicht selten an ihre Grenzen. Pflegefachkräfte in der Gerontopsychiatrie stellen sich dieser Herausforderung. Diesen Patienten ein hohes Maß an Fürsorge entgegenzubringen, dabei Ressourcen zu erkennen und zu fördern, mit dem Ziel eine geeignete nachstationäre Versorgung sicherzustellen, ist die Motivation und das Erfolgserlebnis, welches Pflegende täglich in ihrem Berufsalltag anspricht und erfüllt. Eine Herausforderung, die Empathie, Fachkompetenz und Geduld fordert, im Team zu meistern ist und Anerkennung und Respekt zurückgibt.

Pflegegedienstleiter Frank Schmitz (Foto: Asklepios)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

vhs-Kurs: Pädagogische Spiele

Rodgau (RZ) In dem Kurs Ro 01.05.03 haben Kinder von 1-3 Jahren die Möglichkeit ihre Sozialkompetenzen und motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und weiter zu fördern. Durch Sing- und Spielangebote sowie Zeit für Freispiel können Kinder ganz individuell angesprochen werden. Eltern haben die Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und sich bei Fragen und Problemen rund um Themen wie Erziehung, Schlafen, Ernährung und anderes auszutauschen und Ratschläge einzuholen. Ab dem 6. Februar findet der Kurs montags von 10 - 11:30 Uhr im Sozialzentrum, Puisseauxplatz 3 statt. Die Kosten für den Kurs betragen € 106.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt. Interessenten können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 693-1225, -1231.

Jetzt noch Wohnraum für Vögel schaffen

NABU Hessen: Vögel beginnen durch milde Winter häufig früh mit dem Nestbau

Rodgau (RZ) Wer gerne noch etwas für die Vögel in seinem Umfeld tun möchte, der kann jetzt noch Nistkästen bauen und aufhängen. „Wir haben in den letzten milden Wintern beobachtet, dass die Singvögel inzwischen häufig sehr früh mit der Balz beginnen und sich nach geeigneten Nistmöglichkeiten umschauen“, meint der NABU Rodgau. Häufig finden die Wohnungssuchenden jedoch keine passende Bleibe. Insbesondere die intensive Nutzung der offenen Landschaft, aber auch die Ordnungsliebe mancher Menschen rund um Haus und Garten erschweren ihnen die Wohnungssuche. Jeder Haus- oder Gartenbesitzer kann seinen Garten mit wenig Aufwand naturnah, insekten- und vogelfreundlich anlegen. In solchen Gärten mit einheimischen, beerentragenden Sträuchern, alten Obstbäumen und einer Blühwiese anstatt eines grünen Rasens finden die Tiere nicht nur viele Brut- und Versteckmöglichkeiten, sondern auch ganzjährig Nahrung“. Der NABU Hessen ruft dazu auf, höhlenbrütende Vögel jetzt durch das Aufhängen von Nisthilfen zu unterstützen.

Mit einem Nistkasten kann man Meisen, Gartenrotschwänze, Spatzen, Trauerschnäpper und Staren zu einem passenden Quartier verhelfen. Künstliche Schwalben- oder Mauersegler Nisthilfen am Haus oder Steinkauzröhren auf der Obstwiese sind ebenso hilfreich. Bis Anfang März können die Nistkästen noch



Blaumeise beim Füttern.

(Foto: NABU/Rita Priemer)

aufgehängt werden. Gerade bei Gebäudesanierungen gehen viele Nester verloren, obwohl diese gesetzlich geschützt sind und man rechtzeitig durch das Angebot eines Ersatzquartiers Abhilfe schaffen kann. Die wichtigste Grundregel beim Bau von Nisthilfen ist es, nur naturnahe und niemals chemisch behandelte Materialien zu verwenden.

Anleitungen zum Bau von Nistkästen für verschiedene Vogelarten und weitere Tipps rund um das Thema Nistkästen und vogelfreundlicher Garten gibt es beim NABU unter www.nabu.de/vogel. Fliegenschnäpper, Gartenrotschwanz, Mauersegler und Mehlschwalben kommen erst im April aus dem Winterquartier zurück, so dass man für diese Vögel auch später noch Nisthilfen anbringen kann.

Auch beim Anbringen von Nistkästen sind einige Dinge zu beachten: Aufgehängt werden sollten Nistkästen in der Regel in zwei bis drei Metern Höhe. Bestmöglich ist die

Ausrichtung nach Osten oder Südosten, um starker Sonneneinstrahlung während der Brutzeit vorzubeugen. Weiterhin sollte das Einflugloch nicht zur Wetterseite zeigen, damit nicht zu viel Regen oder Wind in die warme Behausung eindringt. Um den Baum nicht zu beschädigen, kommen rostfreie Aluminiumnägel oder feste Drahtbügel bei der Montage in Betracht. Äußerst wichtig ist, den Nistkasten außer Reichweite von Katzen und Mardern anzubringen, also an Hauswänden, Balkonen oder Schuppen. Nisthilfen gleicher Bau- und Zielvogelart sollten in Abständen von mindestens zehn Metern aufgehängt werden (Ausnahme: Koloniebrüter wie Sperlinge, Stare und Schwalben). So ist gewährleistet, dass die brütenden Tiere auch genügend Nahrung für sich und ihren Nachwuchs finden. Bei Nisthilfen für verschiedene Arten sollte ein Abstand von mindestens drei Metern zwischen den Nisthilfen eingehalten werden.

Fastnacht bei der Turngemeinde

Kindermaskenball, Fastnachtssitzungen und Kokoloeres-Ball

Nieder-Roden (RZ) Am Wochenende startet das närrische Programm der TG-Narren in Nieder-Roden. Den Anfang macht am Freitag, 27.01.2023 erstmalig die TG-Partysitzung „RambaZamba“ im Bürgerhaus Nieder-Roden. Ab 20.11 Uhr sorgen verschiedene Tanzgruppen mit Garde- und Showtänzen, Interaktionen und DJ-Musik für Partystimmung. Einlass der Veranstaltung ist um 19.11 Uhr ab 18 Jahren. Der Eintrittspreis liegt bei 13 €. Danach folgt die Gala-Sitzung am Samstag, 28. Januar 2023

um 19.49 Uhr traditionell mit Elferrat, Büttreden, Comedynummern, Gardetanz, Showtänze und Männerballett. Nach dem großen Finale spielt im Saal unsere Liveband Hits zum Tanzen und im Foyer sorgt der DJ bei der Aftershowparty an der Bar für heitere Stimmung bis spät in die Nacht. Restkarten für beide Veranstaltungen sind an der Abendkasse erhältlich.

Am Sonntag, 29. Januar 2023 können ab 14.11 Uhr die kleinen Narren im Bürgerhaus Nieder-Roden beim Kinder-

maskenball der Turngemeinde tanzen und feiern. In der Spielhölle, an der Candy-Bar, bei Kaffee und leckeren Kuchen kann ein kurzweiliger Nachmittag für groß und klein erlebt werden.

Den Abschluss im närrischen Programm der TG bildet der „Kokoloeres-Ball“ am Fastnachtssamstag, 18. Februar 2023. Im Bürgerhaus Nieder-Roden kann mit „Radio-Attack“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden. Karten sind erhältlich unter: sitzung@tgniederroden.de

Traditionelle Winterwanderung der „Mixed Voices“

Rodgau (RZ) Nach den Weihnachtsferien trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Chores „Mixed Voices“ vom AGV Sängerkranz zu ihrer traditionellen Neujahrswanderung. Bei strahlendem Sonnenschein und eisigem Wind liefen die gut gelaunten Wanderer rund um die Gänsbühne durchs Dudenhöfer Feld. In gemütlicher Runde bei netten Gesprächen klang der Sonntagnachmittag aus. (Foto: privat)



Männerballett probt fleißig

Narrisch Singstunn am 4. Februar

Rodgau (RZ) Nach zwei Jahren Pause freuen sich die Tänzer vom „Männerchor“ wieder auf ihren Auftritt bei der „Narrisch Singstunn“, am Samstag, dem 04. Feb., im Bürgerhaus Dudenhofen.

Die sportlichen Männer sind der abschließende Höhepunkt dieser quirligen Fasnachts-

sitzung mit ihrer gelungenen Programmierung aus speziellem Dudenhöfer Humor, pointierten Büttreden sowie Tanz- und Gesangsdarbietungen.

Karten für diese Veranstaltung gibt es bei allen Mitgliedern von Männerchor und Musikverein Dudenhofen und bei

Schreibwaren/Pokale Schrod am Ludwig-Erhard-Platz in Dudenhofen sowie bei Richard Subtil, Tel. 23479 oder über karten@maennerchor-dudenhofen.de Die Plätze sind an nummerierten Tischen, deren Standort kurz vor der Veranstaltung ausgelost wird. Veranstaltungsbeginn um 19.11 Uhr.



Das Männerballett in Vorbereitung.

(Foto: p)

Gespenster, Grauen, Geisterbahn

Kostümsitzungen und Kinderfastnacht bei den Gudsjer

Hainhausen (RZ) „Gespenster, Grauen, Geisterbahn – Die SGH im Gruselwahn!!!“ lautet das Motto der Haahäuser Gudsjer, den Fastnachtern der SGH.

Es gibt noch wenige Restkarten für die beiden großen Kostümsitzungen am 4. Februar und 11. Februar diese können im Frisörsalon Rudolph in Hainhausen erworben werden. Es gilt wie immer: Wer zuerst

kommt....Aber nach den Sitzungen ist auch vor der Kinderfastnacht. Diese feiern die Gudsjer am 19.02.2023 ab 14.33 Uhr mit Groß und Klein im Saal der SGH. Für die Kinder ist der Eintritt natürlich frei, Erwachsene zahlen 2€. Ein buntes Programm wird auch hier keine Langeweile aufkommen lassen, neben Spiel, Spaß und Tanz gibt es für die gro-

ßen und kleinen Naschkatzen Schaumkussbrötchen, Popcorn und eine riesige Kuchenauswahl sowie einige herzhaft Snacks.

Zum ersten Mal wird diesmal auch eine große Konfettischlacht für die kleinen Narren in der Hainhäuser Narhalla stattfinden, das sollte sich niemand entgehen lassen.

Knallkepp bieten Fassenacht für die ganze Familie

Cilliquo voluptati deriti optiaturias erehenda ditation porem ium quaero tem eum, que aut.

Rodgau (RZ) Nach zweijähriger Coronapause stehen auch die „Knallkepp“ des Rodgauer Carneval Club wieder in den Stadtlöchern. Am Samstag, 11. Februar, findet in der Halle des TSV Dudenhofen eine vereinsinterne Faschingsparty statt für „Knallkepp & Friends“. Beginn 19.33 Uhr, Einlass 19.30 Uhr. Für Vereinsmitglieder ist der Eintritt frei, für Friends kostet die Karte 5 Euro.

Am Sonntag, den 12. Februar darf dann endlich wieder die Kindersitzung „Happy Konfetti“ stattfinden, die Knallkepp-Fassenacht für die ganze Familie. Geboten wird wieder ein abwechslungsreiches Show-

programm bei dem vor allem der Nachwuchs sowohl auf der Bühne als auch im Mittelpunkt steht. Die Kindertanzgruppen des RCC freuen sich schon riesig darauf auf der Showbühne das zu präsentieren, was sie wöchentlich üben. Außerdem dürfen sich die Gäste über diverse Gastauftritte und den Besuch des Rodgauer Jugendprinzenpaares freuen. Im Programm wird es noch die ine oder andere Überraschung geben bevor es mit einer Tombola und Mini-Disco im Finale endet.

Zwischendurch gibt es natürlich Zeit zum tanzen und die Möglichkeit sich mit Drinks

und Snacks zu stärken. Natürlich gibt es auch wieder die Candy-Bar, die neben vielen anderen tollen Ideen ein Highlight sein wird.

Einlass ist am Sonntag, 12. Februar, ab 13.33 Uhr, Beginn um 14.11 Uhr, Kostümierung der Gäste erwünscht. Das Orga-Team von „Happy Konfetti“ freut sich schon in der toll dekorierten Halle des TSV wieder Gastgeber für Groß und Klein zu sein. Karten gibt es bei der bekannten Vorverkaufsstelle Schreibwaren-Schrod, Tel. 06406/21350 (nur vormittags) oder unter karten@knallkepp.de.

ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Nach der Winterwanderung am 5. Februar könnten – sofern das Wetter es zulässt – auch die ersten Mitradelangebote stattfinden. Für 2023 hofft der Club zudem auf weitere Verbesserungen für den Radverkehr. Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

Progressive Muskelentspannung bei JSK

Jügesheim (RZ) Progressive Muskelentspannung nach Edmund Jacobsen ist ein körperorientiertes Entspannungsverfahren für ein tiefes Ruhegefühl und seelischer Entspannung. Man lernt ganz gezielt und bewusst, einzelne Muskelgruppen anzuspannen, um somit zur Entspannung zu finden. Damit können wir unseren Energiehaushalt im täglichen Leben optimieren.

Der Kurs beginnt am Dienstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr und geht über 10 Einheiten. Die Kursleitung hat Hannelore Dittrich. Ort: JSK Fitness und Gesundheitsraum in Weiskirchen, Am Sportplatz 7. Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle, die auch weitere Auskünfte erteilt, ist zwingend erforderlich unter Tel. 645130 oder gerne auch per E-Mail info@jskrodgau.de.



BAGGERSEEPIRATEN



Deine persönliche
KRAFTQUELLE

sanza

- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden

Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen sanza sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau
Tel.: 061 06 / 7 15 25 · Fax: 7 40 00 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com



MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen •
Telefon 0 61 03 - 5 07 60 • Telefax 0 61 03 - 7 48 82
www.multi-transport.de



Fair & Green
Kurier und Express klimaneutral
Durch Reduktion und Vermeidung von CO₂-Emissionen

**Wir bewegen Handball
und ganz Europa!**

www.kde-kurier.de

KDE Transport GmbH Tel. 06106 267 68 - 110 Mail: dispo-mm@kde-kurier.de



CarTank
24

**Günstig tanken!
...und mehr!**

Neumann Tankstelle GmbH • Hainburgstraße 40 • 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de

Remis in hart umkämpftem FRAPORT-Derby

HSG kommt gegen den TV Gelnhausen nicht über ein
18:18 hinaus



Kreisläufer Flo Stenger trifft zum 17:17

(Foto: HSG)

Rodgau (RZ) Auch im zweiten Spiel des neuen Jahres ist den 1. Herren der HSG Rodgau Nieder-Roden kein Sieg gelungen. Aber wenigstens mussten die „Baggerseepiraten“ nach dem 27:30 gegen die HSG Hanau vor Wochenfrist am Samstagabend keine weitere Heimmiederlage einstecken. Im zweiten Derby hintereinander teilte sich die Mannschaft von Trainer Jan Redmann nach einer Partie, die nicht gerade ein Offensivspektakel war und deshalb lediglich mit 18:18 endete (im modernen Handball heutiger Prägung lautet so normalerweise eher der Halbzeitstand), die Punkte mit dem TV Gelnhausen.

Die 420 Zuschauer in der Rodaustrom Sportarena sahen von Anfang an ein hart umkämpftes Spiel, das von zwei sehr starken Abwehrreihen und zwei überragenden Torhütern dahinter dominiert wurde. Sowohl HSG-Keeper Marco Rhein als auch sein ebenso routinierter Gegenüber Julian Lahme

entschärften reihenweise die Würfe des Gegners und ließen die jeweiligen Angreifer verzweifeln. Folgerichtig blieben Tore Mangelware.

Dies störte die Gäste aus der Barbarossastadt indes herzlich wenig, lagen sie doch von Anfang an in Front und bauten ihren Vorsprung von 0:2 (4.) über 4:7 (16.) auf 5:10 (25.) aus. Den Gastgebern hingegen gelang erst in der 5. Spielminute ihr erster Treffer, und nach dem 4:5 (12.) gelang ihnen sage und schreibe zwölf Minuten kein einziger Torerfolg. „In dieser Zeit haben wir wieder mal viele klare Chancen nicht genutzt oder sind durch technische Fehler gar nicht erst zum Abschluss gekommen“, ärgerte sich Jan Redmann auch am Tag danach noch darüber, „dass sich diese Dinge immer wiederholen“. Immerhin gelang es seinem Team in den letzten fünf Minuten vor der Halbzeitpause, den Rückstand durch drei „Buden“ in Folge auf 8:10

zu verkürzen.

Auch nach dem Seitenwechsel blieben die „Redmänner“ zunächst tonangebend und nach dem ersten Treffer der Mannschaft von der Kinzig zum 8:11 zwölf Minuten ohne Gegenort. Dadurch konnten die Jungs um Kapitän Rhein erstmals selbst in Führung gehen (12:11) und selbige durch einen verwandelten Siebenmeter von Henning Schopper (er versenkte alle sechs Strafwürde der HSG im gegnerischen Kasten) auf 13:11 ausbauen. „Das war unsere stärkste Phase in diesem Spiel, aber dann werfen wir erneut freie Bälle und schaffen es daher nicht, uns abzusetzen“, seufzte der Rodgauer Coach. Und es kam noch schlimmer. Im sportlichen Wechselbad der Gefühle bekamen im Anschluss wieder die Barbarossastädter Oberwasser und sahen beim 15:17 vier Minuten vor dem Spielende fast schon wie der Sieger in dieser sehr verbissenen geführten und zerrfahrenen Partie aus. Doch Pustekuchen.

Angetrieben von den lautstarken eigenen Fans, kämpften sich die Redmann-Schützlinge ein weiteres Mal zurück, und als sie nach dem 17:17 per Siebenmeter erneut in Rückstand gerieten, war es dem in der zweiten Hälfte starken Youngster Ben Seidel vorbehalten, den 18:18-Endstand herzustellen. Dieses Unentschieden bezeichnete Jan Redmann anschließend zwar als „gerecht“, den-

noch war der HSG-Trainer mit dem Ergebnis und dem Verlauf der Partie nicht zufrieden: „Ich kann der Mannschaft hinsichtlich ihres kämpferischen Einsatzes keinen Vorwurf machen, aber wir haben aus unserer sehr guten Abwehr zu wenig Kapital schlagen können, weil es diesmal – anders als gegen Hanau – im Angriff nicht gut gelaufen ist. Und mit nur 18 geworfenen Toren kann man nun mal kein Handballspiel gewinnen.“ Durch das Remis gegen den Tabellenritten Gelnhausen belegen die „Baggerseepiraten“ mit nunmehr 20:16 Punkten weiterhin den 5. Tabellenplatz der 3. Liga Südwest und nehmen am kommenden Samstag, 28. Januar, den nächsten Anlauf zum ersten Sieg im Jahr 2023. Doch auch das dürfte leichter gesagt als gemacht sein. Denn dann muss die HSG ab 19.30 Uhr bei der viertplatzierten TSG Haßloch (23:13 Zähler) antreten, die das Hinspiel in Rodgau mit 24:22 gewinnen konnte. Umso mehr sind die HSGler allerdings auf Wiedergutmachung aus.

Es spielten gegen Gelnhausen: Marco Rhein (TW), Philipp Hoepffner (TW), Philipp Keller, Ben Seidel (4), Lucas Eisenhuth, Simon Brandt (1), Henning Schopper (8/6), Nick Weiland, Florian Stenger (2), Niklas Roth, Philip Wunderlich, Johannes von der Au (1), Benedikt Gräsl, Filip Brühl (2), David Wucherfennig und Niklas Geck.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

• Wartung • Instandhaltung • Wasserschäden
• Bäder • barrierefreie Bäder • regenerative Energien

KUNDENDIENST / NOTDIENST

ZOLL - Heizung und Sanitär Meisterbetrieb
Alter Weg 59 • 63110 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06106 / 6 39 83 38 • Mobil 0172 / 5 21 66 03
www.zoll-heizung.de • info@zoll-heizung.de

BAUHERREN- AKTION 2023

NUR AN 3 TAGEN

LETZTER TAG
SAMSTAG

36 KÜCHEN
ZU SONDERKONDITIONEN

Donnerstag

02.

Februar
10.00-19:00 Uhr

Freitag

03.

Februar
10.00-19:00 Uhr

04.

Februar
10.00-18.00 Uhr

+++ ZUGABE - DANK DES GROSSEN ERFOLGS IM JANUAR +++

»» GRATIS ««

LIEFERUNG UND MONTAGE

BIS FEBRUAR 2024



BORA Pure Muldenlüfter

»» GESCHENKT¹⁾ ««



Jetzt
Termin
online
buchen!



VORTEILE SICHERN:

- 🔥 Nahezu Händler-Einkaufskonditionen
- 🔥 Umgehung jeder Preiserhöhung der nächsten 12 Monate
- 🔥 Kostenlose Lieferung & Montage innerhalb der nächsten 12 Monate
- 🔥 Bora Pure Muldenlüfter geschenkt¹⁾
- 🔥 Inklusive Profi-3D-Aufmaß
- 🔥 0%-Sonderfinanzierung²⁾

Jetzt schnell Starterplatz sichern:

069 / 9 41 73 - 53

1) Bei einem Kauf einer Küche ab einem Einkaufswert von 7998€ plus Elektrogeräteset II erhalten sie statt eines Induktionskochfeldes den Bora Pure Muldenlüfter ohne Mehrpreis 2) Finanzierung ab 750,- € bei Küchen. Barzahlungspreis entspricht jeweils dem Nettodarlehensbetrag. Effektiver Jahreszins und fester Sollzinssatz beträgt 0,00% p.a. bei einer Laufzeit von 36 Monaten. Weitere Laufzeiten auf Anfrage. Erstzw. Schlussrate können abweichen. Bonität vorausgesetzt. Repräsentatives Beispiel: Kaufpreis 3.000 € Nettodarlehensbetrag. Sollzins 0,0%, effektiver Jahreszins 0,0%, monatliche Rate 83,33 €, Laufzeit 36 Monate. Finanzierungen erfolgen nur über unseren Partner, die TARGOBANK AG, Kasernenstraße 10, D-40213 Düsseldorf. Für weitere Finanzierungsmöglichkeiten sprechen Sie uns bitte an. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PAngV dar.

FLAMME MÖBEL GMBH FRANKFURT & CO. KG

Hanauer Landstraße 433 • 60314 Frankfurt

Tel 0 69 / 9 41 73 - 53

info@flamme-frankfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr.: 10-19 Uhr

Sa.: 10-18 Uhr

www.flamme.de

Flamme[®]

KÜCHEN + MÖBEL

BERLIN • BREMEN • FRANKFURT • FÜRTH • MÜNCHEN | HANNOVER (SOFALOFT)

